



Württemberg [CC BY-SA]

Landesmuseum

Objekt:	Klappsonnenuhr
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	WLM 13777

Beschreibung

Die Sonnenuhr besteht aus zwei Holztafeln, die mit handkolorierten Kupferstichen beklebt und durch ein zweiteiliges Scharnier miteinander verbunden sind. Die untere Platte ist an der Bindungsseite leicht eingezogen, um die Oberseite darauf aufzustellen.

1a: Polhöhentafel für 51 Städte in Europa und Nordamerika in zwei Spalten, eingeteilt in französische, italienische, spanische und deutsche Städte, Befestigungsknopf für den Polfaden.

1b: Vertikalsonnenuhr mit ovalem Zifferblatt [VI]–VII–XII–V–[VI], Halb- und Viertelstundenlinien, in der Mitte des Zifferblattes die Einstecklöcher für den Polfaden für Polhöhen von 36, 38, 40, 42, 44, 46, 50, 52, 54, 56.

2a: Mittig der Kompass, Durchmesser 2,3 cm, Missweisung 20, 8-teilige Windrose, Haupthimmelsrichtungen ausgeschrieben, Nebenhimmelsrichtungen „N.O.“, „S.O.“ usw., um den Kompass rundes Zifferblatt für 40, 45, 50 und 58 mit IV–XII–VIII, 2 x 4–12–8 und VII–XII–V mit Halbstundenmarken.

2b: Leer.

Die Skalenflächen weisen vielfältige, rot und grün kolorierte Schmuckformen auf, wie Eierstab, Kränze, Sterne, Fruchtgirlanden, Blatt- und Blumenranken.

Grunddaten

Maße	Breite: 10,1 cm, Länge: 6,4 cm, Höhe: 2 cm, Höhe: 10,5 cm
Material/Technik	Holz, Glas, Eisen

Ereignisse

Hergestellt ...	wann	1800 [circa]
	wer	David Beringer (1756-1821)
	wo	Nürnberg

Schlagworte

- Sonnenuhr
- Klappsonnenuhr

Literatur

- Hamel, J.; Müsch, I. (2018): Die Sonnenuhren des Landesmuseums Württemberg Stuttgart. Bestandskatalog. Leipzig